

# Theater Wangen feiert gute alte Zeiten

Landestheater Schwaben zeigt komödiantisches Songdrama „Ewig Jung“ in Wangen

WANGEN (sz) - In der Stadthalle in Wangen ist am Sonntag, 2. Februar, um 17 Uhr, das Landestheater Schwaben (LTS) aus Memmingen mit „Ewig Jung“ zu Gast.

Höchst komisch, berührend und vor allem mitreißend sei dieser komödiantische Liederabend über die Würde des Alterns und die Sehnsucht nach der idealisierten Jugend, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Theater Memmingen wurde 2019 mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet. Die Jury hat vor allem den leidenschaftlichen und politischen Spielplan des LTS sowie den starken Fokus auf das Junge Theater gewürdigt.

Unter dem Titel „Thalia Vista Social Club“ kam die von Erik Gedeon geschriebene Komödie 2001 am Thalia-Theater in Hamburg heraus, ist dort immer noch Kult und hat seitdem laut Pressemitteilung Erfolgsgeschichte auf deutschen Bühnen geschrieben. Das Ensemble des Landestheaters wagt einen Blick in die Glaskugel: Wir befinden uns im Jahre 2050 und der demographische Wandel zeigt Wirkung. Sechs hochbetagte Mitglieder des jetzigen Schauspielensembles haben sich ihr ehemaliges Theater als Altersresidenz erkoren. Regelmäßig finden sie sich auf der Bühne zur Abendunter-



Bei „Ewig Jung“ geht es um die Würde des Alterns.

FOTO: MONIKA FORSTER

haltung zusammen und schauen mit Rührung und manchmal auch mit Ärger auf ihr Bühnenleben zurück: Sie feiern gemeinsam frühere Bühnenerfolge wie „Die Räuber“ und „Mutter Courage“, durchleben noch einmal ihre großen Rollen und betreiben Klatsch und Tratsch.

Zwischenmenschliche Dramen und alte Liebeleien werden weiter vertieft und Visionen für die Zukunft entworfen. Mit nicht erloschenem musikalischen Gespür aber einigen skurrilen Angewohnheiten, mit San-

gestult und lang gepflegten Animositäten widmen sie sich den Evergreens der 60er, 70er, 80er und 90er und den Songs von heute – der besten Zeit der Protagonisten. Wäre da nicht ihre strenge Altenpflegerin, die ihnen den Spaß zwischen „Forever Young“, „I will survive“ und „I love Rock'n Roll“ verdirbt und sie mit Ausführungen über die Vergänglichkeit allen Seins quält.

Regie bei der Memminger Inszenierung führt Peter Kesten, die musikalische Leitung hat Ekaterina Isa-

chenko inne. Das Stück dauert etwa 95 Minuten, es gibt keine Pause. Um 16.30 Uhr findet im Foyer der Stadthalle eine kurze Einführung statt. Die Theaterkasse und die Bar sind ab 16 Uhr geöffnet.

**Karten** zu 14, 17 und 20 Euro können im Gästeamt Wangen unter Telefon 07522 / 74 211 gekauft werden. Weitere Informationen zum Stück gibt es unter [www.landestheater-schwaben.de](http://www.landestheater-schwaben.de).